Holsteinische Schweiz.
AktivRegion

LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

Projektdeckblatt

Projekt:

Installation von Tischbein-Infotafeln im Tischbein-Garten in Eutin

Träger:
Kreis der Künste in Eutin e.V.

Handlungsfeld der IES:
Kultur
Tourismus

Richtlinie/ Maßnahmecode:
Ländliches Kulturerbe 323/1

Kosten:
14.176,86 €

Fördersumme:
2.653,70 € (55% von 45%)

Kofinanzierung:
Sparkassenstiftung Ostholstein

Bemerkungen:

16.09.2013

Holsteinische Schweiz. AktivRegion

LAG Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

Projektvorschlag

Ansprechperson Name, Telefon, Email

Kreis der Künste in Eutin e.V., 2.Vorsitzender Achim Tsutsui
Stolbergstr. 8 | Plönerstraße 129
23701 Eutin | 23701 Eutin
| Tel. 0 45 21 77 57 57
| Mobil 01 51 - 17 78 20 8 6
| sohatsu-design@email.de

Projekttitel
Installation von Tischbein-Infotafeln im Tischbein-Garten in Eutin.

Was soll mit dem Projekt erreicht werden? (Projektziele)

Es besteht ein großes Interesse der Touristen in Eutin an Informationen über Goethe-Tischbein

es entsteht eine Zusammenarbeit mit dem Ostholstein Museum und der Stiftung Schloss Eutin zum Thema **Goethe-Tischbein**.

Welchen Mehrwert hat das Projekt für die Region?
(Kooperation, Vernetzungen, gemeinsames Auftreten)

Der Tischbein-Garten mit seinem Tischbein-Gartenhaus ist eine kulturelle Bereicherung für die Region, der Stadt Eutin und eine Ergänzung in der Zusammenarbeit mit dem Ostholstein Museum und dem Schloss Eutin. In beiden Häusern sind bereits Arbeiten als Dauerausstellung von **Goethe-Tischbein** zu sehen.

Welche Maßnahme(n) soll(en) durchgeführt werden?

Der Kreis derKünste in Eutin e.V. möchte gerne den Tischbein-Garten und das Tischbein-Gartenhaus (unser Vereins-Sitz in Eutin) für den Tourismus durch eine aktualisierte fest installierte Dauerausstellung weiter entwickeln und neu beleben. Geplant ist 14 Tafeln in stabiler Form im Tischbein-Garten zu platzieren und ca. acht Reproduktionen zum Thema (ca. 50 x 60 cm) im linken Hausteil zu platzieren. Wir hätten somit die historisch alte Kunst im linken Teil und die neue und zeitgenössische Kunst mit monatlich wechselnden Ausstellungen in der rechten Hausseite.
Die Tafeln dienen der Information für Touristen über das Leben und die künstlerischen Arbeiten des Eutiner Hof-Malers J. H. W. Tischbein (1751-1829).

Kooperationspartner (Name, Telefon, Email)
Als Kooperationspartner sind zu benennen:
das Ostholstein-Museum,
die Stiftung Schloss Eutin,
Stadt Eutin und Eutin-Tourismus
Herr Dr. Dr. Mildenberg der Klassik Stiftung Weimar aus der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO und
Herr Klaus Langenfeld (Tischbein Experte aus Eutin und Autor des Buches „ J. H. W. Tischbein Leben und Schaffen des Goethe-Malers“)

Beschreibung der Umsetzung – soweit möglich - Zeitrahmen, Meilensteine, Kosten, Finanzierung, Marketing Anbringung und Fertigstellung bis 2014. Kofinanzierung durch eine finanzielle Beteiligung der Stiftung der Sparkasse Holstein und Eigenleistungen Siehe Anlagen: Kostenaufstellung
Weitere Anmerkungen Siehe Anlagen

Kostenschätzung für 14 Tafeln im Tischbein – Garten und 8 Reproduktionen im Tischbein Gartenhaus, linker Raum

Kostenübersicht	Eigenleistung	Fördermittel
Gestaltung der 14 Tafeln und Erstellung der Druckvorlagen, á 380,00 Euo		5.320,00 Euro
Texte und Korrekturen , ´a 150,00 Euro		2.100,00 Euro
Fotoarbeiten im Ostholstein Museum und im Schloss Eutin Verwendung von 22 Motiven á 210,00 Euro Inkl. Bildbearbeitung und der Rechte für die Erstellung der 14 Tafeln	4.620,00 Euro	
Fotoarbeiten im Museum Weimar 8x210,00 Euro	1.680,00 Euro	
14 Drucke UV-beständig auf HPL für den außen Bereich á 80,00 Euro		1.120,00 Euro
8x 40x60cm für den Tischbein-Raum UV-beständig auf HPL á 98,00 Euro		712,00 Euro
14 Verzinkte Aufsteller für 14 Tafeln, á 105,00 Euro		1.470,00 Euro
Lieferung und Montage	650,00 Euro	
Kosten netto	6.950,00 Euro	10.722,00 Euro

Weitere Eigenleistungen wie Reisekosten und Hotel in Weimar für zwei Personen
Materialkosten für die Montage, Belege werden dann nachgereicht.

Alle Preise zuzüglich 19% MwSt.

Kostenplan

a) förderfähige Kosten (netto)	
	11.913,33 €
Zwischensumme	11.913,33 €

b) nicht förderfähige Kosten	
Mehrwertsteuer	2.263,53 €
Zwischensumme	2.263,53 €

Gesamtkosten	**14.176,86 €**

Gliederung der Kosten nach:
Planung
Personal
Investitionen (baul.)
Baunebenkosten
Investitionen (außer baul.)
nicht investiv
Sachkosten
Sonstige

Finanzierungsplan

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2013	2014	2015
1.) Eigenleistung	1.191,33 €		1.191,33 €	
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 55% von 45% von 10.722 €)	2.653,70 €		2.653,70 €	
3.) Dritte: Stiftung der Sparkasse Holstein	8.068,30 €		8.068,30 €	
Zwischensumme	11.913,33 €	0,00 €	11.913,33 €	0,00 €
b) der nichtförderfähigen Kosten		2013	2014	2015
1.) Eigenleistung				
2.) Dritte	2.263,53 €		2.263,53 €	
Zwischensumme	2.263,53 €	0,00 €	2.263,53 €	0,00 €
Gesamtfinanzierung	14.176,86 €	**0,00 €**	**14.176,86 €**	**0,00 €**

Projektauswahlkriterien/ Bewertungsmatrix	Projekt: Ausstellung Tischbeingarten Eutin

1. Grundlegende Eingangskriterien	Bewertung 0/ 1		
Förderfähigkeit gemäß den Bestimmungen der EU, des Bundes und des Landes	1	Diese	
Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen (Baurecht, Naturschutzrecht u.ä.)	1	Kriterien	
Wirtschaftliche Tragfähigkeit	1	müssen	
Übereinstimmung der Aktivitäten mit den im ZPLR förderfähigen Maßnahmen	1	erfüllt	
Übereinstimmung mit den Zielen und der Entwicklungsstrategie der AktivRegion	1	sein	
Übereinstimmung mit mindestens einem der Handlungsfelder	1		
	6 möglich	**Summe:**	6

2. Allgemeine Kriterien	Bewertung 0 bis 7		
Projektträger aus der Region und mit ausreichender Erfahrung zur Durchführung des Projektes	4		
Klare Projektkonzeption bezüglich Zielstellung, Inhalte, Zeitplanung, Finanzierung	4		
Modellcharakter und Multiplikatoreffekt, Innovativität	1		
Projekt leistet einen Beitrag zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region	1		
Mittel- bis langfristige Tragfähigkeit (Finanziell und strukturell) nach Ablauf der Förderung	5		
Räumliche oder inhaltliche Netzwerkbildung	4		
Kreis übergreifende Zusammenarbeit	0		
Sektor übergreifende Zusammenarbeit	0		
Förderung der Kommunikation und/oder der Qualifizierung	5		
Einbeziehung von Klimaschutzgesichtspunkten in die Projektkonzeption	0		
Einbeziehung der demographischen Entwicklung in die Projektkonzeption	1		
	77 möglich	**Summe:**	25

3. Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen auch für besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes	Bewertung 0 bis 5		
a) Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel			
Unterstützung von Klein- und mittelständischen Unternehmen	1		
Wir wollen die Wirtschaftsbetriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels unterstützen	0		
Wir wollen die Betriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des demographischen Wandels unterstützen	0		
Wir wollen die Interessenvertretungen unserer Wirtschaft koordinierend unterstützen	0		
Wir wollen unsere Region für Wirtschaftsbetriebe attraktiv halten	1		
Wir wollen besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes bei der Durchführung von Projekten berücksichtigen	0		
	30 möglich	**Summe:**	2
b) Land- und Forstwirtschaft			
Wir wollen Regionale Wirtschaftskreisläufe für Land- und Forstwirtschaftliche Produkte initiieren	0		
Wir wollen die nachhaltige Biomasse-Produktion und –Nutzung zur Energieversorgung fördern	0		
Wir wollen die Land- und Forstwirtschaft bei der Suche nach alternativen Einkommensquellen unterstützen	0		
Wir wollen die vorhandene landwirtschaftliche Infrastruktur sinnvoll anpassen und ergänzen	0		
	20 möglich	**Summe:**	0
c) Tourismus			
Wir wollen die Tourismus-Akteure bei der notwendigen verstärkten Kooperation unterstützen	2		
Wir wollen die Position der Destination Holsteinischen Schweiz im Land stärken	3		
Wir wollen die Tourismus-Akteure bei der Anpassung an die Tourismus-Strategie unterstützen	2		
Wir wollen die Betriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels unterstützen	0		
Wir wollen die touristischen Wege und Routen ausbauen und vermarkten	1		
Wir wollen ein attraktiver Natur- und Kulturerlebnisraum –auch für Naherholung- sein und bleiben	5		
Wir wollen besondere touristische Zielgruppen ansprechen	3		
Wir wollen die Holsteinische Schweiz als Sportregion stärken	0		
	40 möglich	**Summe:**	16

4. Erhalt und Verbesserung der Ökosysteme, Naturräume und natürlichen Ressourcen	Bewertung 0 bis 5		
Wir wollen aktiven Natur-und Umweltschutz betreiben (Unter Berücksichtigung der Bewirtschafter)	0		
Wir wollen Projekte zur Umweltbildung unterstützen	0		
Wir wollen Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt unterstützen	0		
Wir wollen aktiv zum Klimaschutz beitragen	0		
	20 möglich	**Summe:**	0
5. Erhalt und Förderung regionaler und überregionaler Kultur sowie ursprünglicher, ländlicher und dörflicher Strukturen	**Bewertung 0 bis 5**		
Wir wollen ein attraktiver Kultur-Erlebnisraum sein	5		
Wir wollen unsere Kirchen und Friedhöfe erhalten und touristisch in Wert setzen	0		
Wir wollen unsere Schlösser, Herrenhäuser und Güter aufwerten	3		
Wir wollen Standort hochkarätiger Kulturereignisse sein	4		
Wir wollen Maßnahmen zur regionalen Kultur und zum regionalen Brauchtum unterstützen	5		
Wir wollen unsere landwirtschaftliche und dörfliche Bausubstanz erhalten	0		
	30 möglich	**Summe:**	17
6. Verbesserung der Sozialen Funktionen und Erhaltung der Attraktivität der Region, besonders auch für ältere Menschen und Jugendliche	**Bewertung 0 bis 5**		
a) Soziales			
Wir wollen die Region seniorenfreundlich erhalten/machen und das Zusammenleben der Generationen fördern	2		
Wir wollen die Stärken des ländlichen Raums für die Erziehung und Bildung unserer Kinder nutzen	1		
Wir wollen besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes bei der Durchführung von Projekten berücksichtigen	0		
	15 möglich	**Summe:**	3
b) Verwaltung, Bürgergesellschaft			
Wir wollen eine moderne, effiziente, bürgernahe Verwaltung aufbauen	0		
Wir wollen die kommunale Bürgergesellschaft stärken und das bürgerschaftliche Engagement fördern	3		
	10 möglich	**Summe:**	3

c) Bildung			
Wir wollen den Bildungsstandort Holsteinische Schweiz nachhaltig sichern	0		
Wir wollen einen über das kognitive hinausgehenden Bildungsbegriff fördern	4		
	10 möglich	**Summe:**	4
d) Infrastruktur			
Wir wollen die (kommunale) Infrastruktur an die Herausforderungen der Zukunft anpassen	0		
Wir wollen das ländliche Kernwegenetz nachhaltig sichern (siehe gesonderte Auswahlkriterien)	0		
Wir wollen die Erhaltung der dörflichen Strukturen sichern bzw. die notwendigen Anpassungen vornehmen.	0		
	15 möglich	**Summe:**	0
7. Neue Herausforderungen	**Bewertung 0 bis 5**		
a) Klimawandel			
Wir wollen die Akteure in der Region bei der Anpassung an den Klimawandel unterstützen	0		
Wir wollen die negativen Einflüsse auf das Klima reduzieren	0		
Wir wollen die Bevölkerung für das Thema Klimawandel/ Klimaschutz sensibilisieren	0		
	15 möglich	**Summe:**	0
b) Erneuerbare Energien			
Wir wollen den Anteil erneuerbarer Energieformen am Gesamtverbrauch signifikant erhöhen	0		
Wir wollen neue Verfahren zur Gewinnung und Nutzung erneuerbarer Energien entwickeln	0		
Wir wollen die Bevölkerung für das Thema erneuerbare Energien sensibilisieren	0		
	15 möglich	**Summe:**	0
c) Biodiversität			
Wir wollen innovative Maßnahmen unterstützen, die einen Beitrag zum Erhalt bzw. Ausbau der Biodiversität leisten			
	5 möglich	**Summe:**	0

d) Wasserqualität			
Wir wollen innovative Maßnahmen unterstützen, die einen Beitrag zur Verbesserung der Gewässerqualität leisten	0		
	5 möglich	**Summe:**	0
	298 möglich		
Gesamtpunktzahl:	**76**		

Erläuterungen zur Handhabung:

1. Die Kriterien unter 1) müssen alle zwingend erfüllt sein, sonst kann das Projekt nicht gefördert werden
2. Die Kriterien unter 2) sind besondere Qualitätskriterien und sind deshalb in einer Skala von 0 (wird gar nicht erfüllt) bis 7(wird in herausragender Weise erfüllt)
3. Die Kriterien unter 3) -7) beziehen sich auf die einzelnen Handlungsfelder und werden in einer Skala von 1-5 bewertet. Ein Projekt sollte in mindestens einem Handlungsfeld über 50% der möglichen Punkte erreicht haben, um grundsätzlich zur Förderung vorschlagbar zu sein.
4. Die Gesamtpunktzahl wird bei einem eventuellen Projekt-Ranking als Entscheidungshilfe mit heran gezogen.

Bemerkungen zum Projekt:

Das Thema „Tischbein" ist sicherlich attraktiv und in der Region gut zu vermarkten. Positiv zu bewerten ist im Besonderen das ehrenamtliche Engagement und die Kooperation mit anderen Einrichtungen, die gewährleisten, dass der geringe Förderbeitrag der AktivRegion trotzdem eine Wirkung entfaltet.

Vorschlag Regionalmanager: Förderung in beantragter Höhe.

Datum: 18.09.2013

Holsteinische Schweiz.
Eutin

Tourist-Info Eutin
Markt 19 • 23701 Eutin
Tel. 04521–7097-0 • Fax -20
info@eutin-tourismus.de
www.holsteinischeschweiz.de/eutin

Tourist-Info Eutin Markt 19 23701 Eutin

Sohatsu-Design
Charlottenstraße 35
23701 Eutin

Ihr Ansprechpartner: Per Köster
Durchwahl: 04521–709726
leitung@eutin-tourismus.de

Montag, 26. März 2012

Tischbein-Tafeln im Tischbein-Garten

Sehr geehrter Herr Tsutsui,

mit Freude haben wir Ihre Planungen zur Revitalisierung der Tafeln im Tischbein-Garten aufgenommen, und zwar aus folgenden Gründen:

- Johann Heinrich Wilhelm Tischbein verkörpert ja als angestellter Hofmaler des damaligen Herzogs nicht nur Eutins Blütezeit im ausgehenden 18. Jahrhundert, sondern ist insbesondere durch sein Gemälde „Goethe in der Campagna" über Deutschlands Grenzen hinaus bekannt. Somit passt er sehr gut in das kulturtouristische Profil Eutins und kann „gar nicht oft genug" in Eutin erwähnt werden.
- Die Tatsache, dass im Schloss große Gemälde von Tischbein hängen und in der Dauerausstellung des Ostholstein-Museums ihm ein Bereich gewidmet ist, macht es für Eutins Besucher noch interessanter, an einem weiteren Ort, auch an seinem tatsächlichen Wohnort vernetzt Informationen und Verweise zu Person und Wirken zu erhalten.
- Der Weg durch den Garten liegt zwischen Parkplätzen (insbesondere dem zentralen Busparkplatz) und dem historischen Markt Eutins, womit dieser Ort für das Vorhaben sehr geeignet ist. Seine Atmosphäre und das Thema können Besucher sehr gut auf Eutins Kultur einstimmen.
- Der vorgesehene Ort Tischbeingarten ist ein authentischer und schlägt durch die Anwesenheit des Kunstkreises Eutin im Gartenhaus sowie mit Werken einzelner Künstler im Garten die Brücke zur heutigen Kunst. Die Stadt Eutin hat ja unter meiner Vermittlung dem Kunstkreis Eutin finanzielle Unterstützung für das Domizil im Tischbeingarten gewährt.

Wir werden von marketingtouristischer Seite Ihr Vorhaben sehr gerne unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Per Köster, Geschäftsführer

Tsutsui PhotoArt | Plöner Straße 129 | 23701 Eutin

Stadt Eutin
Amt für Kultur Annette Rudolph
a.rudolph@eutin.de
Rathaus Markt 1
23701 Eutin

Betreff Tischbein-Tafeln

Sehr geehrter Frau Rudolph,

hiermit möchte ich gerne ein geplantes Kunstprojekt in der Stadt Eutin vorstellen.
Das Projekt ist wie folgt geplant:
In den Jahren 1998 wurde ein Tischbeinwanderweg um den großen Eutiner See mit 17 Tafeln, mit Abbildungen des Malers Tischbein angelegt. Ein großer Teil dieser Anlage wurde kurzfristig zerstört und man entschloss sich die verbleibenden 12 Tafeln im öffentlichen Tischbein-Garten am Tischbein-Gartenhaus an der Stolbergstraße 8 zu platzieren. Im Zeitraum von 13 Jahren sind die Tafeln durch die Einwirkungen von Wetter und Sonne völlig ausgeblichen, so dass der Verein „Kunstkreis in Eutin e.V." sie entfernen musste.
Nun habe ich mich entschlossen, die Tafel mit einer wetterfesten Unterbringung neu zu gestalten, sie als ein Kulturelles-Ereignis neu aufzulegen und Sie vom Inhalt her den Gegebenheiten anzupassen.
Unter Einbeziehung des Schlosses-Eutin und des Ostholstein Museums werden die Tafeln gleichzeitig zu einem Werbe- und Informationsträger für die Stadt Eutin. Da der Tischbein-Garten als Verbindung von der Stolbergstraße zum Schlosspark öffentlich genutzt wird, hat die Stadt Eutin bereits eine vom Design schlichte Beleuchtung angebracht, so dass der Weg auch in den Abendstunden genutzt wird.
Eine weitere Zusage an Unterstützung erfahren wir durch Herrn Dr. Mildenberg von der „Klassik Stiftung Weimar".

(Die Klassik Stiftung Weimar bildet ein einzigartiges Ensemble von Kulturdenkmalen. Mit ihren mehr als 20 Museen, Schlössern, historischen Häusern und Parks sowie den Sammlungen der Literatur und Kunst zählt sie zu den größten und bedeutendsten Kultureinrichtungen Deutschlands. Elf Liegenschaften des Ensembles sind als Teil des »Klassischen Weimars« in der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgeführt. Mehr als 700.000 Menschen besuchen jährlich die Häuser der Klassik Stiftung.
Mit dem Masterplan »Kosmos Weimar« hat die Stiftung 2008 ein zukunftsweisendes Konzept beschlossen, das die großartige Museumslandschaft in und um Weimar für den Besucher neu erschließen wird. Wichtigste Maßnahmen sind die Entwicklung des Stadtschlosses zum Zentrum der Klassik Stiftung und die Errichtung eines neuen Bauhaus-Museums.
Auszug aus dem Internet/ Klassik Stiftung Weimar)

Werbe- & Kunst-Fotografie | Achim Tsutsui | Plöner Straße 129 | 23701 Eutin | Telefon 0 45 21 - 77 57 57
Mobil 01 51 - 17 78 20 86 | sohatsu-design@email.de | www.tsutsui-photoart.de | www.kallphographie.com

TSUTSUI
PHOTOART

Nach Rücksprache mit Herrn Dr. Mildenberg haben wir den Einblick in die größte Sammlung von Tischbein-Bildern und Zeichnungen.
Ich habe mich nun mit Herrn Klaus Langenfeld (Tischbein Experte aus Eutin und Buch- Autors „ J. H. W. Tischbein. Leben und Schaffen des Goethe-Malers") kurzgeschlossen, er hat sich bereit erklärt, die Bilder in Weimar mit mir gemeinsam zu sichten, um eine geeignete Auswahl von Bildern für die Reproduktion der neuen Tischbein-Tafeln und Wandgestaltung im Tischbein-Gartenhaus (linker Raum) zu treffen.

Eine Finanzierung ist bei ca. 30 % Eigenleistung über die Stiftungen der Sparkasse Holstein nach persönlicher Rücksprache mit Herr Jörg Schumacher möglich.

Die in Anlage beigefügten Bilder von den Alten Tafeln ist eine grobe Vorgabe für die Auswahl der Tischbein-Bilder für die neuen Tafeln, wobei der Schwerpunkt der in Eutin befindlichen Bilder liegen sollte. Den Part der Eigenleistung würden wir auch in der Funktion des 2.Vorsitzenden des Kreis der Künste in Eutin e.V. übernehmen.

Sehr geehrte Frau Rudolph ich möchte Sie gerne um ein persönliches Gespräch bitten, um die Wege und Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zu besprechen,
bis dahin verbleibe ich,

mit freundlichen Grüßen

Achim Tsutsui

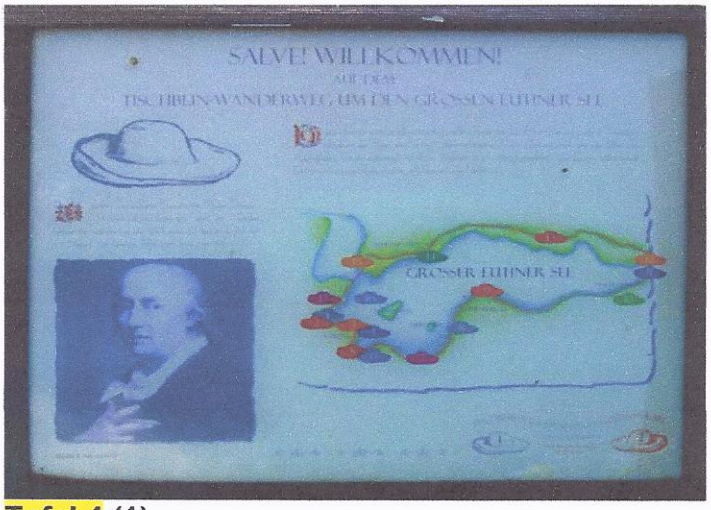
Werbe- & Kunst-Fotografie | Achim Tsutsui | Plöner Straße 129 | 23701 Eutin | Telefon 0 45 21 - 77 57 57
Mobil 01 51 - 17 78 20 86 | sohatsu-design@email.de | www.tsutsui-photoart.de | www.kallphographie.com

Tischbein Bilder Aufstellung und Übersicht der Tafeln © A. Tsutsui:

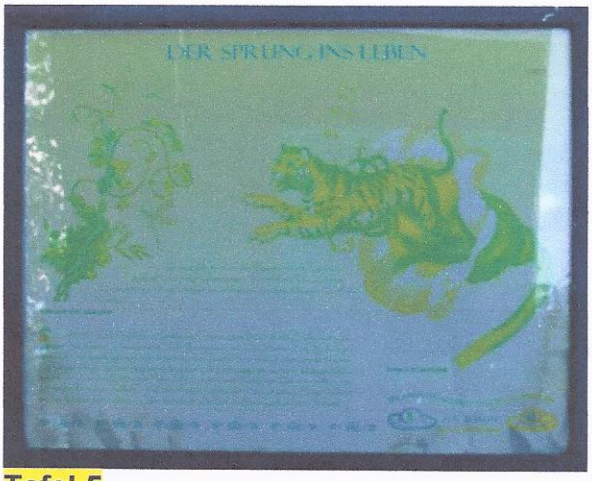
Tafel 1
Schloss Eutin
Hinweis auf Tischbein Ausstellung

Tafel 2
Bild Ostholsteinmuseum
Hinweis auf Tischbein Ausstellung

Tafel 3
Geburtshaus von Tischbein
Und Info über Tischbein



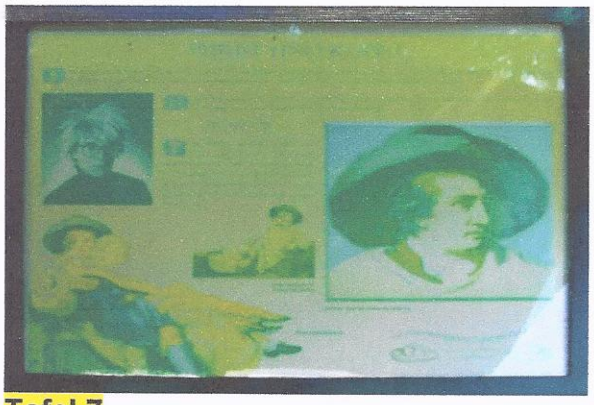
Tafel 4 (1)
Tafel 4: Tischbein-Selbstporträt, um 1810, Landesmuseum Oldenburg in Oldenburg (= LMO)
Tischbein Kopf
Zeichnung Lageplan



Tafel 5
Tafel 5: zwei Entwürfe zu Ofenkacheln, LMO (zum Löwen, der aus einer Blüte springt, gibt es eine Federzeichnung im Ostholstein-Museum, Ausgestellt rechts neben dem Ofen im Obergeschoss)
Der Sprung ins Leben, Tiger

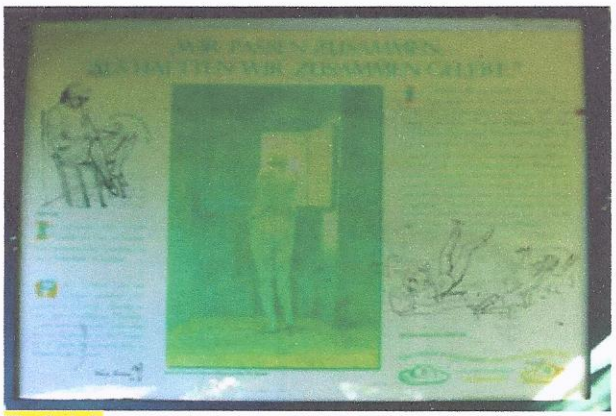
Tafel 6

Tafel 6: u. li: Goethe in der Campagna di Roma, Städel Frankfurt; o. re: Selbstporträt Tischbeins, Stiftung Weimarer Klassik
Kopf junger Tischbein
Goethe Bild Italien



Tafel 7

Tafel 7: u.li. das Bild kenne ich nicht; Mitte: Entenhausener "Goethe" (dazu gibt es irgendwo im Internet einen Hinweis. Das Bild habe ich als Druck vor Jahren einmal für das Ostholstein-Museum erworben, vielleicht gibt es im Eingangsbuch des Museum einen Hinweis auf den Urheber. Vielleicht kann Ihnen aber auch Frau Dr. Luber in der Eutiner Landesbibliothek etwas sagen, sie ist eine Dopnaldistin und kennt sich mit Entenhausen aus (das ist kein Quatsch, es gibt wirklich Forschungen zu Entenhausen). re.: Goethe-Kopf von Andy Warhol nach dem Tischbein-Goethe
Klassiker Tischbein Goethe
Donald Duck als Goethe
Kopf von Andy Warhol
Kopf von Goethe
Goethe mit MM auf dem Schoss

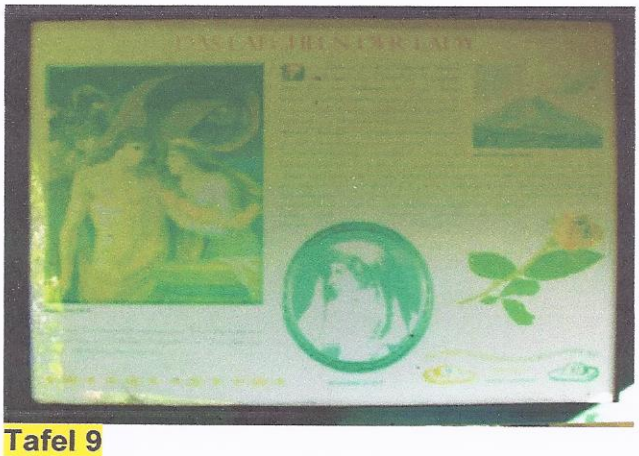


Tafel 8

Tafel 8: o. li.: Stiftung Weimarer Klassik; Mitte: Goethe am Fenster seiner römischen Wohnung, Tischbein 1786, Goethe-Museum Frankfurt am Main; u. re.: (nach Katalog 1986, S. 217, Kat. Nr., 47): "Zwei Männer auf einem Sofa", Tischbein um 1786/87, Federzeichnung, Privatbesitz in Bretten

Person am Fenster

Wir passen zusammen, als hätten wir zusammen gelebt...



Tafel 9

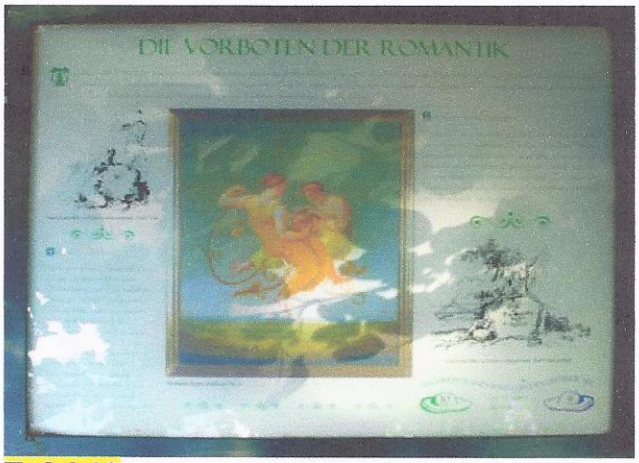
Tafel 9: li: Iphigenie und Orest, Öl auf Leinwand, Tischbein Neapel 1788, Schloss Arolsen; o. re.: Vulkanausbruch "Vesuvkegel in Eruption bei tiefstehender Sonne", Stiftung Weimarer Klassik; u. Mitte: Lady Hamilton, Öl auf Leinwand, LMO

Das Lächeln der Lady

Rose, Lady Kopf

Vesuv

Abbildung auf Tafel 9 oben rechts eine falsche Angabe gemacht habe. Es handelt sich nicht um die Zeichnung "Vesuvkegel ...", es ist ja deutlich ein Aquarelle, wobei ich von hieraus nicht sagen kann, ob es von Tischbein oder Goethe stammt, ich nehme aber eher an, dass es von Goethe ist (Eigentümer: Stiftung Weimarer Klassik).

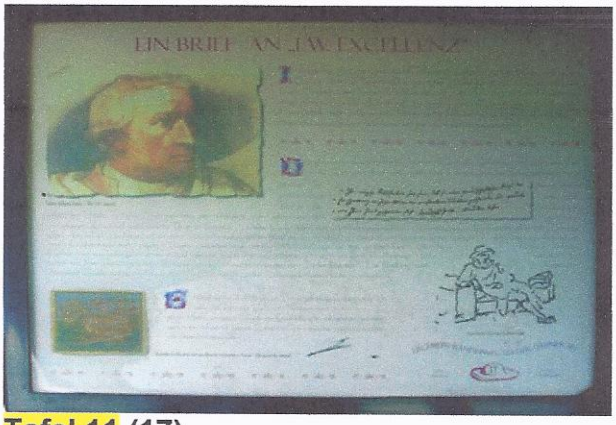


Tafel 10

Tafel 10: Mitte: "Wiesenblumen-Nymphen" (Idylle 41), LMO; o. li. und u. re.: jeweils Entwurf zum Titelblatt der von Goethe und Tischbein gemeinsam geplanten "Idyllen", Federzeichnungen, Tischbein, Rom 1786/87, Stiftung Weimarer Klassik

Weimarer Klassik; u. li.: Goethe, Stiftung Weimarer Klassik; u. re.: Federzeichnung von Tischbein: Goethe, Nachlass Pape-Tischbein im LMO

Die Vorboten der Romantik
Wiesenblumen und zwei Nymphen
2 Skizzen in SW



Tafel 11 (17)

Tafel 11 unten links wird es sich um eine Darstellung der Cestius-Pyramide handelt, gezeichnet von Goethe.

Ein Brief an EW. Excellenz
Goehte Kopf und kleines
Bild: Pyramide am Ufer eines Sees bei Vollmond, von Goethe im Februar 1788 gezeichnet

Tafel 12 (15)

Tafel 12: o. li.: "Odysseus sehnt sich nach Ithaka", Tischbein, Federzeichnung, aquarelliert, LMO Inv. Nr. LMO 15.2091; re: "Hektors Abschied von Andromache", Tischbein, Eutin 1812, Öl auf Leinwand, LMO Inv. Nr. LMO 8250 B; u. Mitte: die Köpfe der sieben griechischen Helden, Kupferstich aus "Homer in Zeichnungen nach Antiken", u.a. ausgestellt im Ostholstein-Museum, auf der Tafel Vorlage aus LMO

Aus dem Katalog Seite21 und das erste Bild

6Köpfe als Skizzen

Tafel 13 (12)

Tafel 13: li: "Schwäne" (Idylle 37) LMO; o.re.: "Schafe mit Widder" (Idylle 36) LMO

Schafe und drei Schwäne

Tafel14 (13)

Tafel 14: o. li.: LMO, o. re.: "Alte Eiche" (Idylle 5) LMO; u.: Federzeichnung LMO (wohl aus Nachlass Pape-Tischbein); Mitte: kenne ich nicht, ich vermute aber auch LMO - Nachlass Pape-Tischbein, Bonanismus, Fantasie und eine Eiche und Tierskizzen